

PANORAMATOUR

LEBENDIGES MITTELALTER

AUF TOUR ENTLANG DER ROMANTISCHEN STRASSE

PANORAMATOUR

Burgen & Schlösser



Burgen und Schlösser, alte Stadttore und massive Festungsanlagen: Eine Tour entlang der Romantischen Straße ist ein bisschen wie eine Reise zurück in die mittelalterliche Vergangenheit. Stehengeblieben ist die Zeit aber deswegen nicht. Es gibt auch moderne Ideen – wie einen originellen Gin.

TEXT: ALIKI RETTIG BILDER: SASCHA RETTIG



W

enn uns gleich ein Ritter in seiner Rüstung entgegenkäme, würde uns das wahrscheinlich nicht wirklich überraschen. Schließlich spazieren wir nun schon seit einiger Zeit über Nördlingens Stadtmauer, die vor rund 800 Jahren erbaut wurde und noch völlig intakt ist. Die Türme und der überdachte Wehgang: Alles ist erhalten wie im Mittelalter und auf diese Weise einzigartig in Deutschland.

Wenn die alten Bohlen unter den Schuhen knarzen und man seinen Kopf durch die Schießscharten drückt, könnte man für Millisekunden fast vergessen, in welchem Jahrhundert man sich eigentlich gerade befindet. Überhaupt erinnert diese Tour entlang der Romantischen Straße in Bayern immer wieder an eine Reise zurück in die Vergangenheit. An eine Zeit voller Burgen und Schlösser, junger



Aliki Rettig
Autorin CAMPING & REISE

Prinzessinnen und alter Adelsgeschlechter. Doch auch für neue Ideen ist Platz – was zu spannenden Kontrasten führt.

Die Romantische Straße selbst gibt es noch nicht sehr lange. Sie ist vielmehr eine Erfindung, um das Image von Nachkriegsdeutschland zu verbessern. 1950 wurde sie ins Leben gerufen und sollte das »Aushängeschild eines freundlichen Deutschlands« sein, wie es hieß. Deswegen verläuft sie auch nicht über eine historische Route, sondern verbindet Orte miteinander, in der sich besondere Sehenswürdigkeiten aneinanderreihen. Mit Erfolg: Millionen Menschen aus der ganzen Welt besuchen jährlich die Highlights zwischen Würzburg und Füssen.

Auch wir sind neugierig geworden und wollen mit unserem Campingvan einen Großteil der Route abfahren. Unser Plan ist, im Süden zu beginnen und uns dann langsam nach Norden vorzuarbeiten. Los geht es also in Füssen – und mit einem absoluten Höhepunkt, der weit über Bayerns Grenzen hinaus bekannt ist: Schloss Neuschwanstein, das der exzentrische bayerische König Ludwig II. in Schwangau vor der Alpenkulisse erbauen ließ. Mit seinen runden Türmen, den spitzen Dächern und der verschnörkelten, strahlend weißen Fassade ist es der Inbegriff eines Märchenschlosses und hat einen ganz zauberhaften Charme.



INFOS zum Fahrzeug



PÖSSL CAMPSTER CULT

Grundpreis:	ab 40.699 Euro
Typ	Van
Länge	4,95 m
Breite	1,92 m
Gewicht	2.190 kg
Zuladung	400 kg
Basischassis	Citroën Spacetourer
Schlafplätze	4
Info	campster.de

Bild linke Seite | Rothenburg ob der Tauber ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt – unter anderem auch wegen der hübschen Ausblicke in der Altstadt.
Bild unten | Was für ein Bollwerk! Die Burg Harburg ist schon aus der Entfernung ein Hingucker.



ROMANTISCHE STRASSE

TOUR MIT KULTUR

ALLGEMEINE INFOS

Die Romantische Straße verbindet auf rund 460 Kilometern 29 Orte zwischen dem Main und den Alpen. Im Norden geht es los mit Würzburg, am südlichsten Punkt liegt Füssen. 1950 wurde sie ins Leben gerufen und gilt mittlerweile als eine der bekanntesten deutschen Ferienstraßen. Über die Jahrzehnte wurde der Streckenverlauf immer wieder leicht verändert. Damit wollte man unter anderem auch eine mehrspurig ausgebaute Bundesstraße umgehen und die Besucher über ruhigere Landstraßen leiten.

Bild links oben | Etwas abseits auf dem Land, aber lohnenswert: Die Wieskirche zählt zum Weltkulturerbe.

INFOS

unter bayern.by



ANREISE

Von Frankfurt/Main aus sind es knapp 180 Kilometer bis Rothenburg ob der Tauber. Nach Füssen sind es von München aus rund 130 Kilometer und von Stuttgart aus rund 215.



BESTE REISEZEIT

April bis Oktober



CAMPINGMÖGLICHKEITEN

■ Tauber Idyll

Entlang der Romantischen Straße gibt es zahlreiche Camping- und Wohnmobilstellplätze. Sehr hübsch und gut gepflegt ist etwa »Tauber Idyll« bei Rothenburg ob der Tauber. 2019 wurde er von den jetzigen Betreibern übernommen und modernisiert.

campingplatz-rothenburg.de

■ Camping Hopfensee

Schön ist auch der mehrfach ausgezeichnete »Camping Hopfensee« bei Füssen. Es gibt ein großes Angebot für Kinder und Jugendliche, einen Sauna- und Spabereich, ein Hallenbad und einen eigenen Seeeingang.

camping-hopfensee.de

■ Stellplatz bei Landsberg am Lech

Landsberg am Lech bietet auf der Waitzinger Wiese einen zentral gelegenen Wohnmobilstellplatz – nicht spektakulär, aber

mit wichtigen Annehmlichkeiten wie Strom und Trinkwasser.

cstadtwerke-landsberg.de

■ Wohnmobilstellplatz Donauwörth

Ähnlich, allerdings größer, ist der Wohnmobilstellplatz Donauwörth: asphaltiert und mit einigen Entsorgungsmöglichkeiten.

donauwoerth.de



ESSEN & TRINKEN

■ Kleibls am Daniel

Im »Kleibls am Daniel« in Nördlingen kocht Thorsten Kleibl moderne, deutsche Küche, vor allem mit regionalen Zutaten.

kleibls-am-daniel.de

■ Sisi-Schloss

Im »Sisi-Schloss« in Aichach kann man im kleinen Biergarten eine Pause einlegen.

aichach.de

■ Zeughausstuben

Auch zu den »Zeughausstuben« in Augsburg gehört neben dem urigen Gastrum ein Biergarten. Es gibt deftige Küche.

zeughausstuben.de

■ Schloss Leitheim

Das Schloss Leitheim zählt zu den feineren Adressen – neben einem Vier-Sterne-Hotel gibt's das Restaurant »Weingärtnerhaus« mit preisgekrönter Küche.

schloss-leitheim.de

■ Krater Spirits

Wer erfahren will, wie der »Krater Noster«-Gin schmeckt und hergestellt wird, sollte sich bei »Krater Spirits« in Alerheim anmelden für ein Tasting und eine Führung.

INFOS ZUR REGION

kraterspirits.de



LITERATUR

■ Romantische Straße

»Die 99 besonderen Seiten der Region« von Werner Rosenzweig, ISBN: 978-3963111709; Preis: 12,99 Euro

■ Romantische Straße

»Von Würzburg nach Füssen«

Bikeline Radtourenbücher ISBN: 978-3850007955; Preis: 14,90 Euro

■ Reise Know-How Reiseführer Oberbayern

von Friedrich Köthe

ISBN: 978-3896625625; Preis: 17,50 Euro

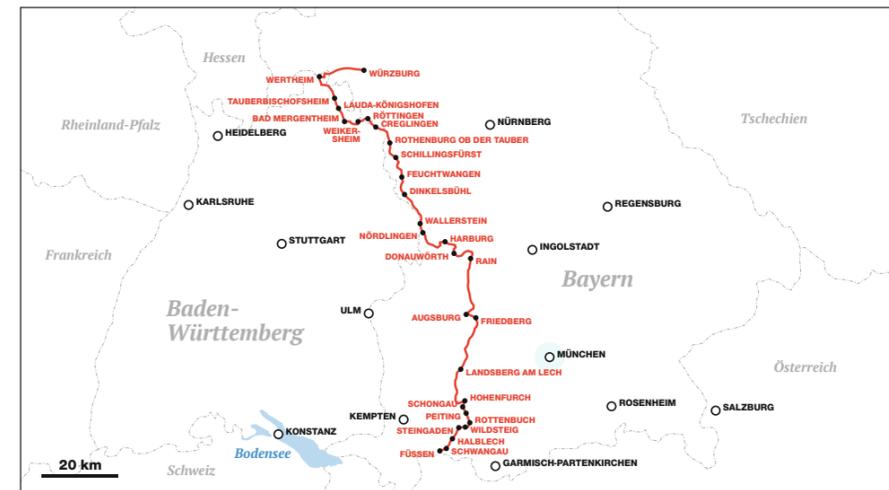


TOURISMUSADRESSEN

bayern.by

bayerisch-schwaben.de

fuessen.de



KARTE: Zwischen Würzburg und Füssen verläuft die Romantische Straße.

GESCHICHTSTRÄCHTIGE ORTE

Das hat sich jedoch gut herumgesprochen, weswegen es in den umliegenden Gassen mit all den Touristen ziemlich trubelig werden kann. Wir setzen uns daher schon bald wieder in unseren Camper Cult von Pössl und starten unsere Reise Richtung Norden. Das Navi lotst uns aus der Stadt, so dass die Alpen bald nur noch als schmaler Streifen im Rückspiegel zu erkennen sind. Die Landschaft ist nun sanft hügelig. Über Landstraßen fahren wir an



CAMPINGPLATZTIPP



von **CampingCard ACSI**

CAMPING FRANKENHÖHE

An der Romantischen Straße bei der Barockstadt Schillingsfürst in Bayern liegt dieser Campingplatz im Naturpark Frankenhöhe. Der Naturpark lädt zum Wandern und Radfahren ein. KulturliebhaberInnen besuchen die Stadt Ansbach oder Rothenburg ob der Tauber. Mit der CampingCard ACSI campst man im Zeitraum 14.9.-31.12. für nur 18 Euro pro Nacht.

CampingCard.com/de/Romantik

Feldern mit Obstbäumen und Getreide vorbei, bis wir den kleinen Ort Steingaden erreichen.

Hier ist es deutlich ruhiger als in Schwangau – obwohl die hoch aufragende Wieskirche zum Weltkulturerbe zählt. Tatsächlich finden wir die opulenten, detaillierten Malereien im Inneren wunderschön. Schloss Neuschwanstein ist längst nicht das einzig Lohnenswerte entlang der Romantischen Straße. Im Gegenteil, in den kommenden Tagen werden wir immer wieder feststellen: Andere Highlights sind deutlich weniger überlaufen, so dass wir sie entspannt genießen können.

Nördlingen ist so ein Beispiel. »Vom Mittelalter bis in die Neuzeit war es eine immens reiche Handelsstadt«, erzählt Gästeführerin Antje Hartmann bei einem Rundgang. Schließlich kreuzten sich hier zwei wichtige Handelsrouten. Glücklicherweise wurde im Zweiten Weltkrieg nichts zerstört, so dass ein Großteil der Bauten wie die Stadtmauer noch im Original erhalten ist. Auch Dinkelsbühl ist ein echtes Juwel. Wir spazieren durch Gassen voller hübscher Fachwerkhäuser: Diese spätmittelalterli-

che Altstadt hat die Jahrhunderte ebenfalls ziemlich unbeschadet überstanden.

In Landsberg am Lech wiederum gilt das massige Bayertor als Süddeutschlands

schönste und größte Toranlage im spätgotischen Stil, während im Zentrum der Hauptplatz mit seiner ungewöhnlichen Dreiecksform und mittelalterlichen Gebäuden ein



Rothenburg
ob der Tauber

Rothenburg ob der Tauber – Mittelalterstadt im Grünen

Entdecken Sie romantisches Mittelalter, private Gartenparadiese, kulinarische Köstlichkeiten und viel Landschaft direkt vor der Haustür.

Informationen und Angebote wie Führungen, Ausstellungen, Weinproben oder Rad- und Wanderwege unter: info@rothenburg.de und www.rothenburg-tourismus.de



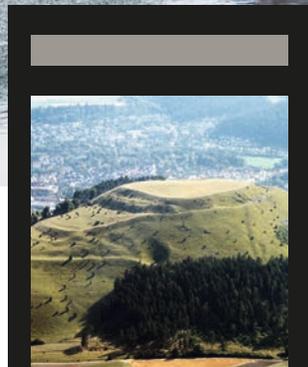


Bild oben | Schön herausgeputzt sind sie, die Orte entlang der Romantischen Straße – Fachwerkhäuser, alte Stadttore und Wehrgräben inklusive.

NÖRDLINGER RIES

KRATER

IN BAYERN

Wenn man aus der Luft auf die Region um Nördlingen in Bayern schauen würde, könnte man den riesigen Krater in der Landschaft des Südwestdeutschen Stufenlands erkennen. Lange Zeit dachte man, dass dieser vulkanischen Ursprungs ist – erst 1960 konnte dann nachgewiesen werden, dass hier vor rund 14,6 Millionen Jahren ein Meteorit einschlug. Das Ries fasziniert nicht nur Geologen. Auch Astronauten aus den USA kamen schon, um für Einsätze auf dem Mond zu trainieren.

Hingucker ist. Ein beliebtes Fotomotiv sind auch die bunten Giebelhäuser entlang der Reichsstraße in Donauwörth – genauso wie die Wallfahrtskirche Kloster Heilig Kreuz nur wenige Schritte weiter. Vor der Burg Harburg hingegen halten wir schon in einiger Entfernung an. Schließlich ist der Anblick der wuchtigen Anlage auf einer Anhöhe mit etwas Abstand noch einmal etwas imposanter.

Die Etappen zwischen den einzelnen Orten sind nicht unbedingt so atemberaubend schön wie etwa bei der Alpenstraße. Trotzdem macht es Spaß, sich mit dem Campingvan treiben zu lassen. Wir lassen uns Zeit und können so die Veränderungen in der Landschaft auf uns wirken lassen. Mal passieren wir einen dichten Wald, mal große Felder voller Blumen oder Getreide. Eine längere Strecke fahren wir auch nahe dem Lech entlang. Wenn wir dann die Fenster herunterlassen, hören wir das sanfte Plätschern des Flusses.

Bei Friedberg entscheiden wir uns für einen Abstecher und biegen ein Stückchen nach Osten ab. Aichach gehört offiziell nicht zur Route der Romantischen Straße, obwohl es mindestens einen Grund dafür gäbe. Immerhin steht hier etwas außerhalb der pittoresken Kleinstadt das Schloss Unterwittelsbach. Es ist ein eher kleines Anwesen mit Park und Wasseranlagen. Bekannt ist es aber vor allem wegen einer seiner ehemaligen Bewohnerinnen: Kaiserin Elisabeth von Österreich, kurz Sisi, wuchs in diesem Schloss auf. An ihre Kindheit, aber auch ihr Leben als Ehefrau von Franz Joseph I. erinnert nun eine Ausstellung.

Je länger wir unterwegs sind, desto mehr fällt uns außerdem auf, wie sich Geschichte und Gegenwart teilweise vermischen. Manche Städte schauen zwar vor allem auf eine lange Vergangenheit zurück und wirken wie zeitkonservierte Orte, doch das ist längst nicht überall so, wie uns zum Beispiel in Augsburg klar wird. Von den Römern gegründet, war die Stadt lange Zeit eine große Handelsmetropole und für seine Gold- und Silberschmiedekunst berühmt. Der Goldene Saal im Rathaus lässt erahnen, wie reich die Stadt einst war.

KULINARISCHER GENUSS

Dennoch schaut Augsburg nicht nur auf eine lange Vergangenheit zurück, sondern ist äußerst lebendig. Historische Orte wie der Augustus-Brunnen, die Fuggerei-Siedlung und ein Museum zu Ehren von Mozarts Vater Leopold, der in Augsburg aufwuchs, gehören genauso zur Stadt wie Biergärten und Craft Beer.

Kulinarisch tut sich in der Region ebenfalls einiges. Thorsten Kleibl arbeitete 15 Jahre lang in gehobenen Restaurants, bis er sich entschied, seine eigene Location zu eröffnen. »Ich möchte bodenständig und abgefahren zugleich sein«, erklärt er die Idee für sein modern-gemütliches »Kleibls am Daniel« in Nördlingen. Dort setzt er auf regionale Küche, legt aber auch viel Wert darauf, dass die Gerichte leichter zubereitet und elegant angerichtet sind. So wie seine Maultaschen mit Chorizosoße, der Zwiebelrostbraten mit honigglasiertem Gemüse oder der Schweinebraten an Bier-Kümmel-Soße.

Eine weitere spannende Entdeckung machen wir im kleinen Ort Alerheim. Schon seit 1621 braut die Familie von Karl-Friedrich Scheible Bier, bis vor einigen Jahren noch eine Idee dazukam. Alerheim liegt nämlich mitten im Ries, einem viele Millionen Jahre alten Einschlagkrater. Am Rand in einem Landschaftsschutzgebiet wachsen mittlerweile Wacholderbeeren – und aus denen brennen Scheible und seine Frau Michaela nun »Krater Noster«-Gin. Maximal 50 Kilogramm dürfen sie dafür jährlich ernten, gehört das Areal doch zu einem Landschaftsschutzgebiet. Mit viel Experimentierfreude und jeder Menge Einsatz von Familie und Freunden entstehen so allerdings hochprozentige Getränke.

Grob betrachtet befinden wir uns hier in der Mitte der Romantischen Straße, die ein ganzes Stück weiter im Norden in Würzburg mit der sehenswerten Altstadt und der fürstbischöflichen Residenz, einem UNESCO-Weltkulturerbe, endet. Wir allerdings fahren nur bis Rothenburg ob der Tauber und lassen uns dort durch die schmalen Gassen treiben. Auch diese Stadt ist von einer alten Mauer umgeben, auch sie lag einst auf einer wichtigen römischen Handelsroute.

Wir spazieren an Fachwerkhäusern vorbei, an kleinen Geschäften und vielen Restaurants und Cafés. Wenige Schritte hinter dem Burgtor erreichen wir dann den Burggarten, von dem aus wir einen weiten Blick über das Tal haben. Es ist Abend geworden, die Sonne geht langsam unter und taucht die Weinberge vor uns in ein rötliches, warmes Licht – was für ein romantischer Abschluss dieser Reise über die Romantische Straße! ◀